Tecnofire Fernzugriff über die Centro-Software

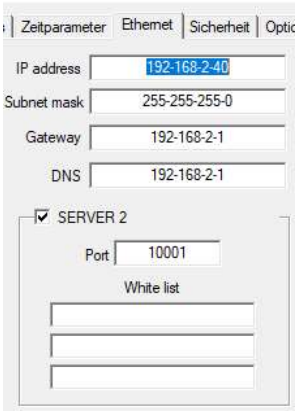
Um eine Tecnofire BWA/BMA über die Centro-Software zu konfigurieren, gibt es verschiedene Wege.

Neben dem direkten Zugriff über die USB-Schnittstelle, bietet die Tecnofire BWA/BMA auch die Möglichkeit eine Verbindung über einen LAN-Anschluss herzustellen.

Für die TF-A1-298-DE ist dafür der TF-Net Netzwerk-Adapter notwendig.
Die Zentralen TF-A2-596-DE und TF-A4-1192-DE haben bereits einen integrierten Netzwerkanschluss.

Der Zugriff über die Netzwerkschnittstelle kann auf **3 verschiedene Arten** erfolgen.

1.) Zugriff im internen Netzwerk:



Dazu wird in den internen Einstellungen der Netzwerkschnittstelle (hier TF-NET) die IP-Adress Information eingetragen.

Hinweis:
Technofire zeigt die Daten mit einem Bindestrich, statt des üblichen Punktes an.

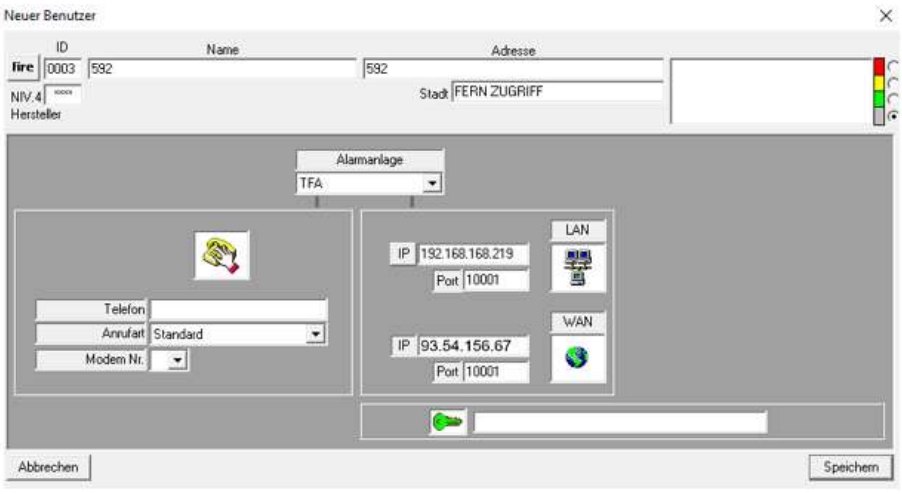
Einer der beiden angegebenen Server muss aktiviert werden.

Hier ist es Server 2 mit dem PORT 10001

Über die White List, könnte der Zugriff nur durch angegebene IP-Adressen erfolgen. Bleiben diese Felder frei, gibt es keine Einschränkung.

Diese Daten werden unter LAN, in den Verbindungsdaten der Centro Software, für diese Anlage angegeben.

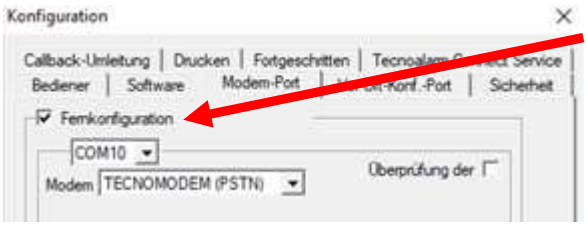
Diese Zugriffsart gilt auch, wenn die Anlage über einen VPN Tunnel angebunden ist, da der VPN-Tunnel ja verschiedene Standorte zu einem Netzwerk zusammenfasst.



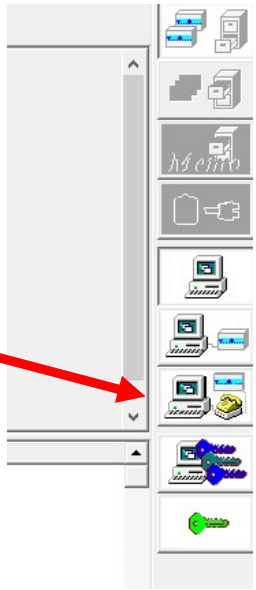
2.) Zugriff über das Internet mittels fester IP Adresse:

Befindet sich die Anlage nicht im gleichen Netzwerk, dann kann der Zugriff über eine feste öffentliche IP-Adresse erfolgen. Eine feste öffentliche IP-Adresse muss immer beim Internetdienst gebucht werden.

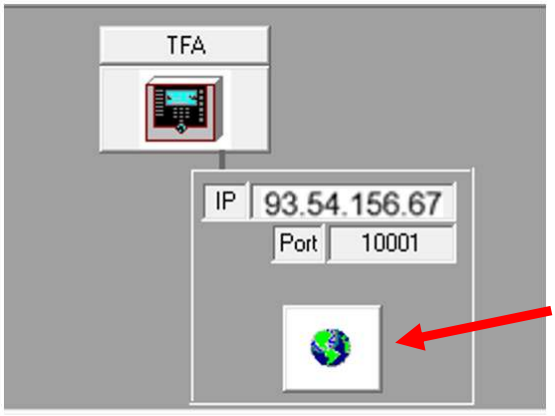
Diese wird dann unter WAN in die Zugangsdaten eingetragen werden.



Um dieses Eintragen zu können muss in der Software die Fernkonfiguration aktiviert werden



Es erscheint erst diese Auswahlmöglichkeit in der Centro-Software.



Dann wird in den Einstellungen der Kommunikation die IP der BMZ als auch die feste öffentliche IP eingestellt, siehe Bild

Danach auf den Button drücken, und man ist online

Portweiterleitung:

Auf alle Fälle wird für einen externen Internetzugriff eine Portweiterleitung im Router benötigt. Die Port Adresse des Servers, hier 10001, wird dadurch an die interne Adresse der BWA weitergeleitet werden.

Beispiel:

Interne Adresse: 192.168.2.40
Port: 10001

Die Einstellungen sehen in jedem Router-Typ etwas anders aus. Bitte beachten Sie die Anleitung des Routers.



3.) Zugriff über das Internet mittels DDNS:

In vielen Fällen verfügen die verwendeten Internetanschlüsse über keine festen IP-Adressen.
Für diese Fälle bietet die Tecnofire BWA/BMA einen eigenen DDNS Dienst.
Durch diesen kostenfreien Dienst, wird für die BWA/BMA, quasi ein fester Domain-Name erzeugt, der dann durch den DDNS Dienst von Tecnofire ausgewertet werden kann.

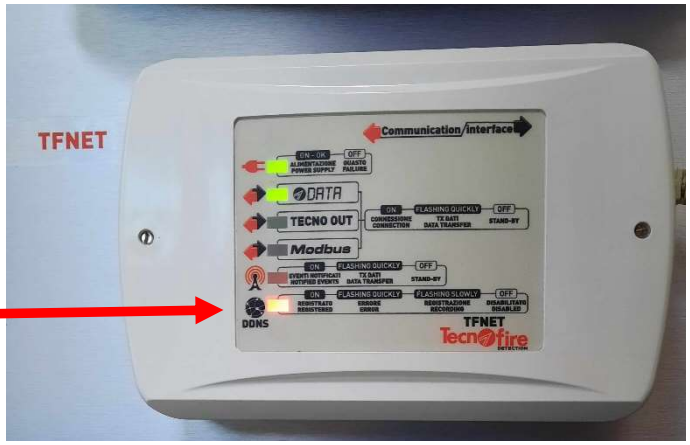
Der Zugriff per DDNS ist dabei in wenigen Schritten eingerichtet.

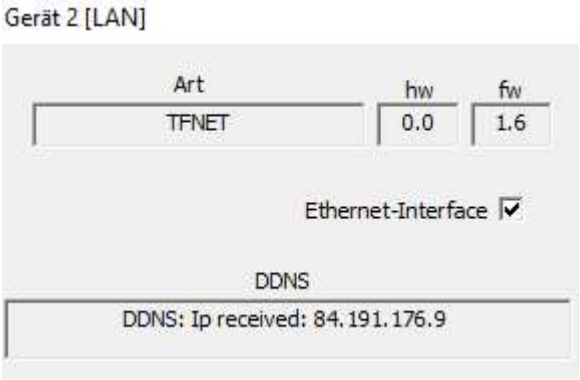
Der Dienst selbst muss lediglich über die Geräte-Einstellungen (hier am Beispiel TF-NET) aktiviert werden. Eine Anlage eines Benutzerkontos oder weitere Angaben sind hierzu nicht erforderlich.



Ist der Dienst einmal aktiviert und besteht eine LAN-Verbindung, wird automatisch eine Verbindung zum DDNS-Service aufgebaut.

Steht die Verbindung, dann leuchtet die untere LED dauerhaft **rot**.





Kontrolle:

In der RSC Darstellung des TF-NET ist das Ergebnis der DDNS Abfrage zu sehen. Hier wird, bei erfolgreicher Verbindung, die öffentliche Adresse des Routers angegeben.

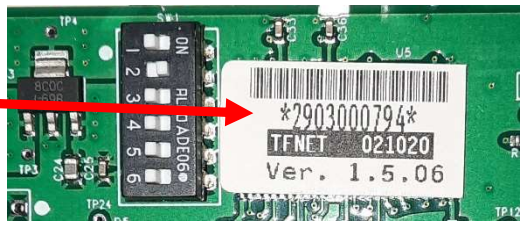
Diese Adresse wird sich, je nach Anbieter, in Abständen regelmäßig verändern.

Information aus der Akademie

Sicherheits Akademie

Um den DDNS-Dienst nutzen zu können, wird die Seriennummer des Netzwerk-Adapters benötigt. Dadurch wird die Anlage eindeutig adressierbar.

Zum einen ist die Seriennummer bei einem TF-Net auf einem Aufkleber im Gerät aufgedruckt.



Benötigt werden immer die letzten 7 Stellen.
Hier ist es also die Nr. 290**3000794.**

Eine weitere Möglichkeit ist die Hardwareliste (Hardware-Kohärenz) in der Centro Software, dort wird die Nummer ebenfalls aufgeführt.

- Gerät 2	TFNET	1.6.00	0.0			LAN
Strings	DEUTSCHLAND					
S.N.	3000794					
MAC	00:21:dc:4f:03:1a					
TECNO OUT	Deaktiviert					
MODBUS	Deaktiviert					

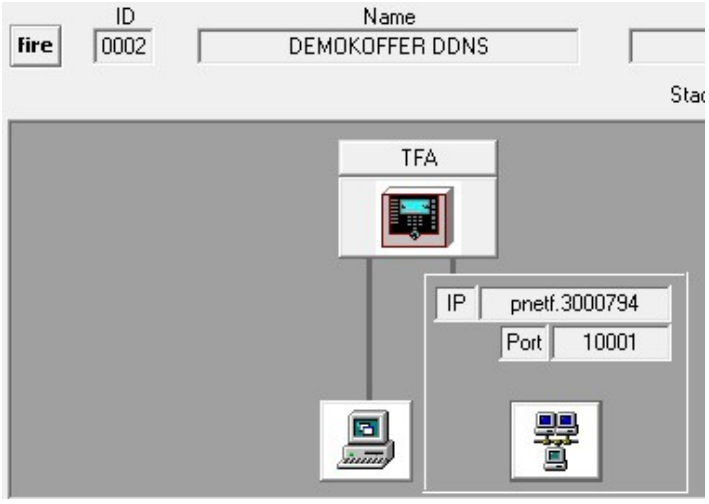
Zugriff per DDNS:

Um nun per DDNS auf die Anlage zuzugreifen, wird eine andere „Form der IP-Adresse“ in die Verbindungsdaten eingetragen.

Die Verbindungsdaten bestehen aus dem Tecnofire eigenen DDNS Zugang **pnetf,** gefolgt von der Seriennummer des LAN-Anschluss.

In unserem Beispiel:

pnetf.3000794



Die Port Nummer bleibt und **auch die Portweiterleitung ist weiterhin notwendig.**

Der DDNS Dienst von Tecnofire ist kostenfrei und benötigt keine weiteren Anmeldungen oder Angaben.

Bei einem Wechsel der öffentlichen IP-Adresse erfolgt automatisch die Meldung an den Dienst.

So ist sichergestellt, dass zu jedem Zeitpunkt eine Kontrolle der Anlage aus der Ferne erfolgen kann.

(DDNS = Dynamic Domain Name Server)